Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung und Stadtplanung

Vorlagennummer:
611/070/2015

Planfeststellungsverfahren Ersatzneubau der Schleusen Kriegenbrunn und Erlangen sowie Errichtung eines Bodenzwischenlagers; hier: Ergänzte Stellungnahme der Stadt Erlangen

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	15.09.2015	Ö	Kenntnisnahme	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	15.09.2015	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

Im Projekt beteiligt: 23, 31, 32, 63/Denkmalschutz, 66, EB77

Bisherige Behandlung in den Gremien:

UVPA	09.02.2010	ö	MzK	
UVPA	16.03.2010	ö	Mzk	
NatB	13.07.2015	ö	MzK	
UVPB	21.07.2015	ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
UVPA	21.07.2015	ö	Beschluss	einstimmig angenommen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Verfahren

Für das Planfeststellungsverfahren zum geplanten Ersatzneubau der Schleusen Kriegenbrunn und Erlangen sowie die Errichtung eines Bodenzwischenlagers bei Kriegenbrunn fand vom 18.06.2015 bis 17.07.2015 die öffentliche Auslegung statt. Einwendungen und Anregungen zur Planung konnten bis zum 31.07.2015 vorgebracht werden.

Die fristgerecht abgegebene Stellungnahme der Stadt Erlangen liegt als Anlage 1 bei.

Der UVPA hat am 21.07.2015 (611/060/2015) eine Stellungnahme der Stadt Erlangen beschlossen. Bestandteil des Beschlusses war die Ermächtigung an die Verwaltung, nachträglich Ergänzungen und Änderungen an der Stellungnahme vorzunehmen, soweit diese zur Wahrung der zu vertretenden Belange erforderlich sind und in Einklang mit ihrer ursprünglichen Intention stehen. Der UVPA ist über die vorgenommenen Änderungen und Ergänzungen zu informieren.

Ergänzungen der Stellungnahme

Aufgrund des kurzen Prüfzeitraums vor Erstellung der o.g. Vorlage wurde die Stellungnahme im Nachgang in den Bereichen Bodenschutz und Abfallrecht sowie Immissionsschutz teilweise überarbeitet. Des Weiteren wurden Anregungen aus dem UVPA zum Thema Verkehr aufgenommen. Im Einzelnen wurden folgende Ergänzungen durchgeführt:

Lfd. Nr. (neu)	Baumaßnahme	Thema
11	Schleuse Erlangen	Querung des Radwegs an der St 2240 mit der Baustellenzufahrt

36	Bodenzwischenlager	Aufbau des Bodenzwischenlagers
49	Bodenzwischenlager	Einstufung von belastetem Bodenmaterial
57	Schleuse Kriegenbrunn	Staubemissionsminderung
58	Schleuse Kriegenbrunn	Abbruch asbesthaltiger Baumaterialien
59	Schleuse Kriegenbrunn	Abbruch Isoliermaterialien
61	Bauschuttrecyclinganlage	Genehmigungsbedürftigkeit einer externen Anlage
64 - 68	Bauschuttrecyclinganlage	Staubemissionsminderung
70	Betonmischanlage	Einzureichende Angaben zu etwaiger Anlage
71	Schleuse Kriegenbrunn, Bodenzwischenlager	Anwendung der Immissionsrichtwerte nach AVV Baulärm, Prüfung der Anwendung der TA Lärm
84 - 86	Baustellenverkehre	Verweis auf die TA Lärm und 16. BImSchV

Beteiligung der Ortsbeiräte

In den Sitzungen der Ortsbeiräte Kriegenbrunn (08.07.2015) und Hüttendorf (16.07.2015) wurden überwiegend Fragen formuliert, die teils in den ausgelegten Unterlagen bereits beantwortet werden. Die übrigen Fragen betreffen den konkreten – noch nicht bekannten – Bauablauf. Dieser ist jedoch nicht Gegenstand des Beteiligungsverfahrens.

Die Anregungen der Ortsbeiräte zum Themenfeld Verkehr (Schulwegsicherheit, landwirtschaftlicher Verkehr, Radverkehr im Kreuzungsbereich) werden in der städtischen Stellungnahme (Ifd. Nrn. 5 und 8) bereits aufgegriffen.

Die vom Ortsbeirat Hüttendorf angeregte Priorisierung, nach der zunächst staatliche, dann städtische und zuletzt erst private Flächen in Anspruch genommen werden sollen, ist nach Aussage des Vorhabenträgers bereits erfolgt. Auch eine Reihe städtischer Flächen sind von der Maßnahme betroffen (vgl. Ifd. Nrn. 18ff). Bei der Planung mussten vom Vorhabenträger vorrangig die technischen und naturschutzfachlichen Rahmenbedingungen beachtet werden.

Weiterer Ablauf

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung der Planunterlagen bei der Stadt Erlangen sind innerhalb der Einwendungsfrist 33 Stellungnahmen eingegangen. Diese wurden zur weiteren Bearbeitung an die Planfeststellungsbehörde weitergeleitet.

Für den Herbst 2015 ist ein Erörterungstermin vorgesehen. Zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung war hierfür noch kein Datum bekannt.

Anlagen:

Anlage 1: Stellungnahme der Stadt Erlangen, Stand 30.07.2015

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang